

2. N. 36075

Wien 30 May 1860.

Mein lieber Herr Graf, mein lieber Herr!

Ist sehr Ihnen gewiß heutzutage, da  
wie bereits seit 14 Tagen in Wien sind,  
allein wenn ich Ihnen sage, daß meine  
familiäre Diplomatie nur eben die zu  
hohen Ansprüche an die Beweise verlangt,  
so werden Sie mich, meine Güter, wohl  
glauben, daß ich nicht jetzt in solchen Auf-  
regung lebe, daß ich nicht diese Briefe schreiben  
sollte, und daß ich nicht  
ich nur allein so zu verstehen, wie ich Ihnen  
habe, lieber Legeant, daß ich.

Wir haben die beiden Gattin, so un-  
nötig gedrückt gesehen, daß wir nicht möglich  
dennoch sehen, besser, Kaiserin, so  
Ihren so zu verstehen, da Sie mich jetzt wohl  
nicht nicht hätte zu wissen, wollen.  
Mit dem Erfolge meine Mutter kein  
ist ganz zufrieden - es würde mir sagen  
den Herrn des Herrn, so viel, und  
da so mit nicht gesehen, so besonders kühn  
Mutter hat mich glücklich befunden, die mich

niemals mich ausschließen für die  
Blätter.

Ich habe heute an Dr. Rast für die  
jüngsten Blätter, die bezauberten sein.  
Ich habe auch, wie gewöhnlich, einige an die  
Herrn Rast und Gisecke, damit  
dieses, wie die vorigen, Erfolg  
nicht bloß bringen können, sondern  
sich, so wie auch in Dresden, auszu-  
breiten dürfen. — Der, welcher gut  
kennt, wird ich mit der Monnaie  
nicht haben. Ich habe mich betätigt,  
den, welchen ich heute mit den  
die ich Ihnen zu geben beabsichtige  
mit der 7. und 8. abzugeben, — im Übrigen  
ich habe mich heute mit den die  
Erfolge dieser Fortschritt Arbeit  
Erfolge sind die dritte Darstellung  
die man bereits vorwiegend das  
versteht. —

Leid mir, lieber Freund, dass mich  
Gegenstand der, wie ich weiß, jetzt in  
den Händen. Ich habe mich natürlich um die  
Ausführung der Arbeit bemüht; die  
Erfolge sind jetzt ganz gut, und

namensd man nementlich man du fröffen  
da jungen diens bis zu habiend mit  
Rosenheim Münche, - da im sein fröffen  
Jupod anfolgen voll - man für die Aufsicht  
Lebens jungerer Kruppung. - Man muss  
die fröffen alles demselben das jungen Mann.  
Auf die rüden, molten. Die Kruppung  
Lust mit ein Holz auf allen Seiten. Offener.

Leut man manis Gütig. Foriden die  
Leut ganz rüst hat, wie schon und  
aufschafft weiß Kruppung von Offener.  
Von der Welt sehr ist mit manis Oberige  
man dort über die Plaxca nicht ansetzen;  
Doch sehr ist manis fröffen Kruppung an  
ihn bald Kruppung der sehr. -  
Doch sehr ist im Excellen zu setzen ob dichter  
man Kruppung definiten Kruppung will;  
Man Kruppung, die ist von sehr zu Kruppung  
bilden, man manis allandingd man sehr Kruppung  
beim Holz, in man die Kruppung  
sehr aufschafft Kruppung man, die Kruppung  
Leut jeder falls ein Quartal zu Kruppung an  
Röder, man die Kruppung Kruppung für  
für die Kruppung man, Kruppung Kruppung  
bei Excellen man Kruppung Kruppung man  
man etc die Kruppung bei man Kruppung

im Juli groß u. ein Großrollen  
Käse münden, man hat die in ein  
Küchlein 20.

Du bist ein ganz Pflanz die frey-  
Lieber, mancher, Grills nun Jean  
nefesschen Freund

Heute

Adressen: Wien, Leopoldsdorf, 1. Bezirk, 1. St.

